

Holzhausen im Profil

Holzhausen liegt im südlichen Siegerland im Landkreis Siegen-Wittgenstein. Schon frühzeitig wurde darauf geachtet, die Siegerländer Baukultur aus Schiefer und Fachwerk zu fördern, was sich heute in einem malerischen Ortsbild zeigt. Die ehemaligen Mühlen dienen der Stromgewinnung.

Informationstafeln auf dem Naturweg Wetterbachwiesen geben Auskunft über die historischen Landbewirtschaftungs- und Wiesenbewässerungssysteme und unterstreichen den Wert der Kulturlandschaftspflege. Der nahegelegene Weiher wurde zum Naturbadeweiher mit begrenztem Strandbereich renaturiert. Der „Weg-der-Sinne“ und der Audio-Weg „Großer Stein“ des Rothaarsteig-Fernwanderweges führen direkt am Ort vorbei.

Viele Arbeitsplätze, starke Infrastruktur

Holzhausens Stärke sind zwei große Industrieunternehmen im Gewerbegebiet sowie eine tragfähige Infrastruktur. Aktive Kirchen- und Vereinsarbeit, die auf viele Schultern verteilt ist, bereichert Holzhausen zusätzlich. Zum kulturellen Angebot in Holzhausen zählen das Faire Frühstück im Eine-Welt-Laden, Veranstaltungen im Backhaus und in der Grillhütte, Wanderungen zu dorfgeschichtlichen Themen oder Führungen der ortsansässigen Pilzfarm mit Verkostung exklusiver Pilzprodukte. Ein romantisches Highlight ist das Schlittschuhfest im Schein des Flutlichts am Weiher.

Mitmachen, integrieren, Zukunft bauen

Im jährlichen „Holzhäuser Dorfgespräch“ können alle Holzhausener ihre Ideen, Wünsche und Visionen für die zukünftige Gestaltung ihres Ortes einbringen, „Offen für Zuziehende, für neue Lebensentwürfe und Menschen, die zunächst bei uns eine Heimat suchen“, ist das Leitbild der Dorfgemeinschaft. Deswegen werden Zuwanderung und ein hoher Anteil an Migrant*innen als Chancen begriffen, um das Dorf nachhaltig zu stärken. Daran wirken Holzhäuser Unternehmen federführend mit und beteiligen sich an dem Projekt „Flüchtlinge integrieren in Berufe“. Über das Jahr gibt es ein großes multikulturelles Angebot und besonders die Kinder- und Jugendarbeit wird als Allianz verstanden. Gemäß dem Gedanken des französischen Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry „Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen - denn Zukunft kann man bauen“ wollen die Holzhausener weiterhin die Geschicke ihres Dorfes in die Hand nehmen.

Besondere Beobachtungen und Empfehlungen der Bundesbewertungskommission

Fachbereich 1: Entwicklungskonzepte und Wirtschaftsinitiativen

Holzhausen ist hinsichtlich der Nahversorgung, ÖPNV-Anschluss und ärztlicher Versorgung gut ausgestattet. Der Schulstandort konnte durch die erfolgreiche Zusammenlegung mit anderen Grundschulen in Holzhausen gesichert werden. Zielführend wäre eine breitere Einbindung der Dorfbevölkerung über den Heimatverein hinaus in die Entwicklungsprozesse. Das Dorf ist von zwei großen Industrieunternehmen geprägt, die sich besonders im Bereich der Fachkräftesicherung engagieren. Besonders positiv hervorheben möchte die Kommission die Einbindung und Vernetzung mit dem regionalen Leader-Management (Leaderregion-3-Ländereck), speziell auch durch das Engagement einer Unternehmerin. Die Kommission rät zum weiteren Ausbau der betrieblichen Initiativen zur Begegnung des Fachkräftemangels. Dieser könnte auch zusammen mit der

Dorfgemeinschaft angegangen werden, indem Eigentümer beispielsweise geeignete Wohnräume bereitstellen.

Fachbereich 2: Soziales Engagement und kulturelle Aktivitäten

Die Kommission ist beeindruckt von dem außergewöhnlichen sozialen Netz der Holzhausener Gemeinschaft. Sehr aktive Kirchen- und Vereinsarbeit verteilen in kleinteiligen Angebotsstrukturen die Arbeit und auch die Verantwortung füreinander auf viele Schultern. Besondere Beispiele sind die helfenden Hände, die Kinder und Jugendarbeit als Allianz, die multikulturellen Angebote sowie die ökonomische Zusammenarbeit bis hin zu offenen Betreuungsangeboten. Mit den „Dorfgesprächen“ ist eine gute Kommunikationsbasis für das Dorf gelegt. Diese Stärke sollte sich Holzhausen weiter erhalten und in die Zukunft tragen.

Fachbereich 3: Baugestaltung und Siedlungsentwicklung

Das Dorfbild Holzhausens ist weitgehend von Schiefer- und Fachwerk geprägt. Die Kommission möchte die Holzhausener darin bestärken, dass die Achtung vor der örtlichen Baukultur im Vordergrund jeder Bautätigkeit steht, um eine Erhaltung des Dorf-Charakters zu gewährleisten. Dabei sind unter anderem auch die Straßen- und Platzräume entsprechend einzubeziehen. Die Einfriedung sollte - getreu dem Holzhausener Leitziel: „Zukunft kann man bauen!“ - dem dörflichen Charakter angepasst werden. Die denkmalgerechte Sanierung von Einzelobjekten, wie der alten Schule, kann als Vorbild für künftige Sanierungen gelten. Die aus Sicht der Kommission hervorragend aufbereitete Gestaltungssatzung und die Dorflesung liefern dafür sowie für den Bau neuer Gebäude wegweisende Beispiele.

Fachbereich 4: Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft

Nicht nur im landwirtschaftlichen Bereich, sondern auch im Themenfeld Natur und Landschaft verfügt die Gemeinde über ein erhebliches Potenzial. Dies erlaubt es ihr, den durch die Kaskade der ehemaligen Mühlen aufgestauten Wetterbach energetisch zu nutzen. Die in den für den Wettbewerb eingereichten Unterlagen detailliert geschilderten Projekte und Erfolge auf dem Gebiet der Kulturlandschaftspflege und -entwicklung wurden während der Rundfahrt mit der Bundesbewertungskommission nur teilweise demonstriert. Die Bewertung durch die Kommissionsmitglieder zum Thema „Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft“ beschränkt sich daher auf die präsentierten Bereiche der Renaturierung der Weiher- und Grüngestaltung des besiedelten Dorfbereiches.

Der als Badesees gestaltete Weiher zeugt vom Bestreben der Dorfgemeinschaft, ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Empfehlenswert ist dabei die Eingrenzung eines definierten Strandbereiches, um die übrigen Flächenwasserbereiche zu schonen. Die schönen Altbäume im Ort sollten sorgsam gepflegt werden. Um das Ortsbild zu verfeinern, empfiehlt die Bewertungskommission, die Koniferen zugunsten von Obst- und anderen Laubgehölzen zurückzudrängen.